

Kategorie: Weiterbildung

Nr. WB-Wi-PC-21092020

Titel:

**Palliative-Care-Beauftragter, inkl. Pain Nurse
Im Videopräsenzformat**

(die Prüfung findet in Präsenz am Standort Wiesbaden statt)

Unsere Weiterbildung findet im Videopräsenzformat statt und bietet Ihnen maximale räumliche Flexibilität. Die Teilnahme über unsere Webinarsoftware ist standortunabhängig und von jedem Endgerät mit Internetanbindung und Webcam möglich. Lediglich der Prüfungstermin findet in Präsenzform an einem unserer Standorte statt.

Voraussetzung:

Eine dreijährige Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger /-in, Altenpfleger/-in oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in

Beschreibung und Ziel der Weiterbildung:

Die Versorgung schwerstkranker und sterbender Menschen und der Umgang mit betroffenen Angehörigen, stellt für Pflegefachkräfte immer wieder eine große Herausforderung dar. Diese Weiterbildung will durch die Erweiterung und Verbesserung pflegerischer und psychosozialer Kompetenzen, Pflegefachkräfte in der palliativen Pflege unterstützen und zu einer ganzheitlichen Betreuung hinführen. Für den sterbenden Menschen soll auch in seiner letzten Lebensphase ein Höchstmaß an Lebensqualität und Selbstbestimmung erreicht werden. Die Teilnehmenden werden zu kompetenten Begleitern der Angehörigen befähigt. Ein weiterer Schwerpunkt dieser Weiterbildung ist die Arbeit im Team und die Selbstpflege.

Die Fähigkeit zur Selbstreflexion – welche in dieser Weiterbildung gefördert wird – ist wesentlich für die Motivation und die Arbeitszufriedenheit von Mitarbeitern, die in stark herausfordernden Pflegebereichen arbeiten. Durch hilfreiche Strategien können Konflikte in der Praxis bewältigt und Belastungen verarbeitet werden. Durch die Vermittlung der folgenden Inhalte, ist die Weiterbildung Palliativ Care eine wertvolle Hilfe zur Förderung der Pflegequalität, der Organisations- und der Persönlichkeitsentwicklung.

Inhalt und Umfang der Weiterbildung entsprechen dem Rahmenvertrag über die vollstationäre pflegerische Versorgung gemäß § 75 Abs.1, SGB XI, für das Land Hessen (Anlage 1: Besondere Leistungen der Sterbebegleitung und Palliative Care § 2 Abs.7 Buchstabe h) und basiert auf der Grundlage des schmerztherapeutischen Curriculums der deutschen Schmerzgesellschaft e.V. . Die Zusatzqualifikation hat, gemäß der obenstehenden Gesetzesgrundlage, den geforderten Stundenumfang von 161 UE.

Zielgruppe:

Pflegefachkräfte aus der ambulanten und stationären Langzeitpflege, dem ambulanten Pflegedienst sowie dem Hospizbereich und der Palliativmedizin

Inhalte:

Modul 1

- Grundlagen und Anwendungsbereiche der Palliativmedizin und Hospizarbeit
- Ethische Aspekte und Recht
- Psychische und soziale Aspekte
- Aspekte der Teamarbeit und Selbstpflege
- Ethische Aspekte und Recht – Ethik

Modul 2

- Medizinisch – pflegerische Aspekte (Einführung, Assessment, Symptomkontrolle, medikamentöse und nicht-medikamentöse Maßnahmen, Einbeziehung der An-/Zugehörigen, Pflege in der Finalphase).

Modul 3 (Pain Nurse)

- Medizinisch-pflegerische Aspekte- Schmerzmanagement, Behandlungspflege, Komplementärmaßnahmen, Schmerztherapie

Modul 4

- Spirituelle und kulturelle Aspekte (Sterben/Tod/ Rituale)
- Psychische und soziale Aspekte (Beratung, Kommunikation, Sterbebegleitung)
- Qualitätssicherung und Aspekte der Teamarbeit und Selbstpflege
- Lernkontrolle und Reflexion

Gesamtstundenzahl:

4 Module / 20 Tage = 161 UE

Inklusive 1 Tag Kolloquium / Prüfung

Abschluss:

- **apm-Zertifikat** zum Palliative-Care-Beauftragten (**Das Zertifikat gilt, gem. § 2 i.V.m. der Anlage 1 des hessischen Rahmenvertrags über die vollstationäre pflegerische Versorgung gem. § 75 Abs. 1 SGB XI, als Nachweis einer Zusatzqualifikation in Palliative-Care entsprechend dem derzeit 161 Stunden umfassenden „Basiscurriculum Palliative Care“ der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin**)

Hinweis: Voraussetzung für den Erhalt des Zertifikats ist das Einhalten einer Anwesenheit von mind. 90% sowie das erfolgreiche Bestehen der Prüfung.

- **apm-Zertifikat** Pain Nurse

Termine:	1. Woche: 21.09. – 25.09.2020 2. Woche: 02.11. – 06.11.2020 3. Woche: 23.11. – 27.11.2020 4. Woche: 18.01. – 22.01.2021	Minimale Teilnehmerzahl:	12
Ort:	apm gGmbH Hagenauer Str. 42 65302 Wiesbaden	Maximale Teilnehmerzahl:	20
		Uhrzeit:	09:00 - 16:00 Uhr
		Leitung:	Dozenten der apm
Teilnahmegebühr		Teilnahmegebühr	
bpa-Mitglieder:	1.500,00 €	Nicht-Mitglieder:	1.650,00 €

Förderung:

Prämiegutschein des Bundes (Förderung 50 % max. 500,- €) Der Prämiegutschein wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.

WICHTIG:

Auf dem Prämiegutschein **muss unbedingt** der ausrichtende Bildungsträger eingetragen sein (z. B. apm gGmbH), der die Fortbildung durchführt. Diese Information entnehmen Sie bitte der Ausschreibung. Die Förderung muss uns **vor Anmeldeschluss des Seminars** vorliegen!

Anmeldeschluss:

3 Wochen vor Beginn

Kursbestätigung:

3 Wochen vor Beginn

Ansprechpartner:

apm gGmbH, Hagenauer Straße 42, 65203 Wiesbaden

Bianca Nömeier / Nadja Klein

Tel.: 0611 – 95010431 / 0611 - 95010444

E-Mailadresse: fortbildung@apm-hessen.de